

Eberhard-Gothein-Schule

U 2, 2 - 4 - 68161 Mannheim

Tel. 0621 293-2300

Fax 0621 154513



Eberhard Gothein
Schule

Entschuldigung *oder* **Antrag auf Freistellung**

(Bitte Hinweise auf der Rückseite beachten)

- Hiermit entschuldige ich **mich**¹ (bei Minderjährigen: meinen Sohn/meine Tochter) für das **Fehlen** im Unterricht. (bei Auszubildenden: Bitte unten Bestätigung des Betriebs nicht vergessen.)
- Hiermit beantrage ich für **mich**¹ (bei Minderjährigen: meinen Sohn/meine Tochter) **Freistellung** vom Unterricht. Hiermit beantragen **wir**¹ für unsere(n) Auszubildende(n)² Freistellung vom Unterricht.

¹ Absender:

.....
Name, Straße, Postleitzahl, Ort

.....
Telefon, E-Mail

² Auszubildende/r:

.....

Klassenleitung: Klasse.....

Abwesenheit (Datum): von..... bis

Grund:

.....

.....

WO, BKFH, FBW Die Schulunfähigkeitsbescheinigung liegt diesem Schreiben bei. / wird nachgereicht.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Nur bei Fehlzeiten in der Berufsschule

Bestätigung des Ausbildungsbetriebs

Hiermit bestätige ich als
Verantwortliche/Verantwortlicher
für die Ausbildung, dass ich über die oben genannte
Fehlzeit des/der Auszubildenden informiert wurde.

.....
Datum, Stempel, Unterschrift des Ausbildungsbetriebs

Nur bei Antrag auf Freistellung

Bestätigung der Schule

- Die Freistellung wird bewilligt.
 Die Freistellung wird abgelehnt.

.....
Datum, Unterschrift der Schule

Hinweise zum Entschuldigungsverfahren an der EGS

Vorläufige Entschuldigung (Vollzeitschüler und Auszubildende)

Ist ein Schüler / eine Schülerin aus zwingenden Gründen (z.B. Krankheit, Unfall) am Schulbesuch verhindert, ist dies der Schule unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung unverzüglich mitzuteilen. Die Verhinderung ist telefonisch dem Sekretariat der Schule (Tel.: 0621 2932300) bzw. über E-Mail dem Klassenlehrer zu melden.

Endgültige Entschuldigung (Vollzeitschüler/-innen)

Die endgültige Entschuldigung hat unter Verwendung des entsprechenden schulischen Formulars schriftlich zu erfolgen. Unter Angabe des Zeitraums der Verhinderung und einer angemessen ausführlichen Begründung muss das Formular am dritten Schultag des Fernbleibens an der Schule eingehen oder dem Klassenlehrer vorgelegt werden. Sollte im Zeitraum der Verhinderung eine Leistungsüberprüfung (Klassenarbeit, Test, Projektpräsentation etc.) stattfinden, muss eine vom Arzt unterschriebene Schulunfähigkeitsbescheinigung beigelegt werden.

Endgültige Entschuldigung mit betrieblicher Kenntnisnahme (Auszubildende)

Bei Auszubildenden bestätigt der Ausbildungsbetrieb durch Unterschrift innerhalb der Frist von drei Berufsschultagen die Anerkennung des Abwesenheitsgrundes. In Ausnahmefällen, falls der Betrieb außer Stande ist, diese Bestätigung innerhalb der Frist zu erstellen, kann der/die Auszubildende vorbeugend dem Klassenlehrer eine ärztliche Bescheinigung als Kopie überlassen.

Sollte die **endgültige Entschuldigung** bzw. die **endgültige Entschuldigung mit betrieblicher Kenntnisnahme** nicht fristgerecht erfolgen (Vorlage spätestens am dritten Berufsschultag des Fernbleibens), gelten für versäumte Leistungsüberprüfungen die Regelungen der Notenbildungsverordnung:

Zitat Notenbildungsverordnung Baden-Württemberg (vom 11.11.2009):

§8/4: Versäumt ein Schüler entschuldigt die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit, entscheidet der Fachlehrer, ob der Schüler eine entsprechende Arbeit nachträglich anzufertigen hat.

§8/5: Weigert sich der Schüler, eine schriftliche Arbeit anzufertigen, oder versäumt er unentschuldigt die Anfertigung einer solchen Arbeit, wird die Note „ungenügend“ (bzw. 0 Notenpunkte) erteilt.